

# Mary und Sepp Blatter: 110 Jahre dabei

An der Hauptversammlung des Kirchenchors Oberegg sind langjährige Sängerinnen und Sänger geehrt worden



Die neue Präses Cornelia Callegari wurde mit grossem Applaus im Chor willkommen geheissen.



(Bild: zVg) 110 Chorjahre: Sepp und Mary Blatter.

Am vergangenen Freitag, 25. November, hat der Kirchenchor Oberegg seine Hauptversammlung im Restaurant Sântis abgehalten. Dabei wurden auch langjährige Chormitglieder geehrt.

(Mitg.) Der Kirchenchor Oberegg zählt aktuell 33 Mitglieder und hat im Kalenderjahr 2023 elf Einsätze in Gottesdiensten geplant. Im vergangenen Vereinsjahr

musste sich der Verein von drei aktiven Mitgliedern für immer verabschieden: Präses Pfarrer Johann Kühnis, Sopranistin Josy Peterer und Bass Erwin Sonderegger kehrten zu ihrem Schöpfer heim. Im vergangenen Vereinsjahr bewies der Chor während des erneuten pandemiebedingten Sing-Lockdowns im Januar und Februar wieder einmal seine grosse Flexibilität. Nach selbständigen Home-Proben gab es vor dem Suppentag am 6. März 2022 nur gerade eine einzige Präsenz-

Probe mit allen – und doch gelang die Gottesdienstmitgestaltung sehr zufriedenstellend.

## Ehrungen

Karl Hochreutener wurde nach zwanzig Jahren Mitgliedschaft im Chor zum Ehrenmitglied ernannt. Mit ihm singen nun schon achtzehn der 33 Mitglieder länger als zwanzig Jahre im Kirchenchor Oberegg. Mary und Sepp Blatter bringen es gemeinsam sogar auf 110 Jahre: Sepp Blatter

wurde für fünfzig Jahre Mitgliedschaft geehrt und Mary Blatter gab nach sechzig Jahren ihren Rücktritt aus dem Chor bekannt.

## Überraschung des Präsidenten

Präsident Tim Haas wartete mit einer Überraschung auf: Er präsentierte Video-Ausschnitte aus dem Kirchenchorabendprogramm bei der Schulhauseinweihung von 1989, für das Mary Blatter zahlreiche Texte schrieb und Regie führte.

## Budget 2023 und Steuerfuss in Oberegg genehmigt

(Bk) Die Stimmberechtigten von Oberegg haben am Sonntag an der Urne beiden Bezirksvorlagen zugestimmt. Das Budget 2023 für den Bezirk Oberegg wurde mit 327 Ja- zu 62 Nein-Stimmen angenommen, dem Steuerfuss 2023 für den Bezirk Oberegg stimmten 321 Obereggerinnen und Oberegger zu, 66 waren dagegen. Die Stimmbeteiligung lag bei 72,2 Prozent.

**Rechtsmittelbelehrung:** Nach Art. 52 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VerwVG / GS 172.600) können Urnenabstimmungen der Bezirke mit Stimrechtsbeschwerde bei der Standeskommission angefochten werden. Als Beschwerdegünde gelten Rechtsverletzungen und Verfahrensmängel, die von entscheidendem Einfluss auf das Abstimmungsergebnis gewesen sind oder gewesen sein könnten. Rechtsverletzungen und Verfahrensverletzungen müssen unverzüglich gerügt werden, ansonsten ist das Beschwerderecht verwirkt.

## Wir gratulieren

Geburtstage im Monat  
Dezember in Oberegg

Wir gratulieren im Dezember zu einem 90., einem 95. und einem 101. Geburtstag. Am 22. Dezember 1921 erblickte Peter Horsch das Licht der Welt. Unserre Gratulationen zum 101. Geburtstag gehen an die Dorfstrasse 26, wo der Jubilar diesen seltenen Geburtstag feiern darf. Einige Tage früher, am 11. Dezember, gehen unsere Gratulationen zu Johann Ruppanner, wohnhaft in der Wies 4; er feiert dann seinen 95. Geburtstag. Bereits am 6. Dezember feiert Gabrielle Rohr an der Kellenbergstrasse 26 ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr!

Bezirksrat und Bezirksverwaltung Oberegg

# Kirchenchor St. Mauritius bewegt und lebt

HV hat Marie-Theres Büchler zum Ehrenmitglied ernannt und vier Neumitglieder begrüsst

An der 141. Hauptversammlung des Kirchenchors St. Mauritius Appenzell ist Marie-Theres Büchler für zwanzig Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt worden.

(Mitg.) Rund vierzig Mitglieder folgten der Einladung des Kirchenchors St. Mauritius Appenzell in die Mensa des Gymnasiums. Präsidentin Ruth Corminboeuf führte zügig durch die Traktanden. Mit Nina Fritsche, Marianne Betschart, Claire Kellenberger und Alexander Kulibabchuk durften vier Neumitglieder begrüsst werden. Im Jahresbericht liess die Präsidentin das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Viele Gottesdienste durfte der Chor mitgestalten. Wiederum bereicherten Projektsängerinnen und Projektsänger den Gottesdienst an Ostern und an der Lands-

gemeinde. Ein besonderes klangliches Erlebnis war die Fahnenweihe der Harmonie Appenzell.

Damit der Kirchenchor weiterhin attraktiv sein kann, muss er sich stets bewegen und sanfte Veränderungen zulassen, offen sein für Neues und Altes hinter sich lassen. Eine solche Veränderung ist die Abschaffung der Absenzenkontrolle.

Zum Schluss bedankte sich Kirchenratspräsident Erich Fässler bei allen für die Musik, die den Gottesdienst immer aufs Neue bereichere. Dass die Herzen über alle Sprachgrenzen hinweg an- und mitstimmten, gelinge nur mit der Musik.

Nach der ordentlichen Hauptversammlung wechselten alle Anwesenden in die Kirche zum Abendgottesdienst, den der Kirchenchor musikalisch begleitete. Der Präses Lukas Hübner vermochte es in seiner Predigt, das Christkönigsfest greifbarer zu machen und die Brücke zum aktuellen Weltgeschehen zu bauen. Mit



Der Kirchenchor bei einer Probe im Schulhaus Hofwies.

(Bild: zVg)

«Verleih uns Frieden» endete der Gottesdienst – Frieden für jeden Einzelnen und die Welt. Der Abend klang im Restaurant

Traube aus. Das obligate Ratespiel ergab den Erlös von rund 300 Franken und wird der «Especita» gespendet.

## Veranstaltungen

Dienstag, 29. November

### Appenzell

- 09.00 bis 22.00 Verkaufsausstellung im Restaurant Linde, Bilder von Karl Wilhelm Steuble (geschlossen von 14 bis 16.16 Uhr)
- 10.15 Öffentliche Gratis-Führung durch das Dorf Appenzell, Treffpunkt: Tourist Info
- 17.30 bis 19.00 Christbaumverkauf an der Riedstrasse 35

Mittwoch, 30. November

### Appenzell

- 07.00 bis 10.30 Frühstück im Kloster «Maria der Engel», Anmeldung bis 12 Uhr (Vortag) unter gaestehaus@kloster-appenzell.ch
- 10.00 Geführter Rundgang und Degustation bei der «Appenzeller Alpenbitter AG», Treffpunkt: Eingang Appenzeller Alpenbitter
- 10.15 Öffentliche Bierdegustation im Besucherzentrum «Brauquöll»
- 13.30 Goofe-Atelier in der Kunsthalle Ziegelhütte, Anmeldung unter info@kunsthalleziegelhuette.ch oder +41 71 788 18 60
- 17.30 bis 19.00 Christbaumverkauf an der Riedstrasse 35
- 19.30 Öffentlicher Vortrag von

# 26 Jahre Engagement für das Alterszentrum Gontenbad

Kürzlich hat die offizielle Verabschiedung von Stiftungsratspräsident Emil Nisple aus dem Stiftungsrat des Alterszentrum Gontenbad stattgefunden. 26 Jahre stand er diesem Gremium vor.

(Mitg.) Emil Nisple wurde am 16. Dezember 1996 in den Stiftungsrat und gleich-

geführt. Mangels Nachwuchses bei den Ordensschwwestern haben sich diese zurückgezogen. Der Übergang der religiös orientierten Institution zu einer weltlichen erforderte ein grundlegendes Umdenken und eine Neuorientierung. Emil Nisple führte in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat und dem neuen Heimleiter, Eric Weiss, das Altersheim in eine neue Zukunft.

wurde das Natur-Moorbad eingestellt und an dessen Stelle konnten den Bewohnerinnen und Bewohnern neue, moderne Räumlichkeiten für verschiedene Zwecke übergeben werden. 2009 wurde das Haus «Edelweiss» für die Wohngruppe an demenzerkrankten Personen eröffnet. Mit seinen fachlichen und menschlichen Kompetenzen hat Emil Nisple – als praktizierender Anwalt und im Bauwesen ver-

